

- Essenz:** Liebliche Kinder, es ist eure Aufgabe, jedem den Weg zu dauerhaftem Frieden und Glück zu zeigen. Bleibt friedvoll und gebt jedem den Lohn des Friedens.
- Frage:** Um welches tiefe Geheimnis zu verstehen, benötigt ihr einen unbegrenzten Intellekt?
- Antwort:** Die Szenen des Schauspiels werden genau dann aufgeführt, wenn sie aufgeführt werden sollen. Das Drama hat eine pünktliche Abfolge. Auch der Vater kommt zu Seinem genauen Zeitpunkt. Es kann da nicht einmal eine Abweichung einer einzigen Sekunde geben. Der Vater kommt und tritt nach exakt 5.000 Jahren in Brahmas Körper ein. Ihr benötigt einen unbegrenzten Intellekt, um dieses tiefe Geheimnis zu verstehen.
- Lied:** Selbst wenn sich die ganze Welt – wir werden uns niemals ändern.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet Seine spirituellen Kinder. Er zeigt ihnen den Weg in das Land des Friedens und in das Land des Glücks. In dieser Zeit wünschen sich alle Menschen Frieden. Jeder will persönlichen Frieden und ebenso Frieden in der Welt. Alle sagen: „Ich will Seelenfrieden!“, aber wie können sie ihn finden? Ihr könnt euer Erbe vom Vater, dem Ozean des Friedens, empfangen. Wir tun es für uns selbst, sowie für unsere Mitmenschen. Das bedeutet, jeder kann das Erbe erhalten. Die Kinder, die studieren, verstehen, dass sie sich für sich selbst darum bemühen, ihr Erbe des Glücks zu beanspruchen, und dass sie auch anderen den Weg zeigen. Ob die anderen kommen oder nicht, um ihr Erbe zu beanspruchen – es wird definitiv Frieden in der Welt geben. Kinder, es ist eure Aufgabe allen Seelen Frieden zu bringen. Denkt nicht: „Was nützt es, wenn nur zwei oder vier dieses Erbe empfangen?“ Vielen wurde der Weg gezeigt, aber weil sie kein Vertrauen haben, können sie andere nicht sich selbst gleich machen. Diejenigen, die Vertrauen haben, verstehen, dass sie Babas Segen empfangen. Es gibt Segen, wie z.B.: „Mögest du ein langes Leben haben! Mögest du reich sein!“ Indem das einfach nur der Form halber gesagt wird, kann man keine Segen empfangen. Wenn hier jemand um Segen bittet, wird ihm gesagt: „Wenn du Frieden erfahren möchtest, dann bemühe dich darum. Wenn du dich anstrengst, kannst du alles erreichen.“ Die Gläubigen empfangen auf dem Anbetungsweg so viele Segen. Sie bitten ihre Mutter, ihren Vater, Lehrer, Guru usw. bei jeder Gelegenheit um Segen. Sie möchten friedlich und glücklich sein. Weil es jedoch so viele Menschen gibt, gelingt das nicht. Wie können sie dann Glück und Frieden erlangen? Sie singen sogar: „Oh, Spender des Glücks.“ oder auch: „Oh, Höchster Vater, Höchste Seele, spende uns Frieden!“ Eigentlich sind Spenden etwas, das ihr nehmen und an jemanden weitergeben könnt. Man sagt: „Dies ist euer Gewinn, eure Belohnung.“ Der Vater sagt: Egal, wie viel Geld, Häuser, Kleider usw. ihr spendet – die Rückgabe erhaltet ihr nur für eine begrenzte Zeit. Die Menschen geben ihren Mitmenschen etwas. Reichtum wurde den Armen und auch den Reichen gegeben. Hier hingegen findet ihr jedoch immerwährenden Frieden und konstantes Glück. Zurzeit kann jedoch niemand Glück oder Frieden auch nur für ein Leben geben, weil nur der Höchste Vater darüber verfügt. Man bezeichnet Ihn als „Ozean des Glücks, des Friedens und der Reinheit“. Dieses Lob gebührt nur dem Allerhöchsten Vater. Die Anbeter glauben sogar, dass nur Er der Spender des Friedens ist, aber sie gehen aber auch zu den Weisen und Heiligen, weil das zum Anbetungsweg gehört. Deshalb drehen sie sich immerzu im Kreis. All ihre Bemühungen bringen nur kurzzeitige Errungenschaft. Ihr Kinder habt diesen Weg verlassen. Ihr schreibt auf eure Plakate: „Sie können das Erbe von hundert Prozent Glück, Frieden und Reinheit vom Unbegrenzten Vater beanspruchen.“ Im Moment gibt es hier hundert Prozent Unreinheit,

Leid und Unfrieden. Die Menschen verstehen das jedoch nicht. Sie behaupten, die Rishis und Munis usw. seien rein gewesen, aber ab dem Kupfernen Zeitalter werden alle Menschen durch das Laster der Lust geboren, nicht wahr? Das ist ein Kernpunkt. Reinheit kann es in Ravans Königreich nicht geben. Nur der Eine Vater ist der Ozean der Reinheit, des Glücks und des Friedens. Ihr wisst, dass wir von Shiv Baba unser Erbe für 21 Leben erhalten. Es steht uns garantiert für den halben Kreislauf, d.h. für 2.500 Jahre, zur Verfügung. Einen halben Kreislauf lang ist Bharat das Land des Glücks und einen halben Kreislauf lang ist es das Land des Leids. Die Welt hat zwei Hälften, eine neue und eine alte. Es weiß jedoch niemand, wann sie alt wird und wann sie neu wird. Niemand kann das Alter dieses Baumes der Menschheit genau benennen. Ihr habt jetzt vom Vater etwas über diesen Baum gelernt. Er wird 5.000 Jahre alt und nur ihr wisst das. Niemand kennt auch das Alter gewöhnlicher Bäume. Man kann es nur schätzen. Stürme ziehen auf, die Bäume fallen um und sterben. Die Menschen sterben auch oft plötzlich und unerwartet. Das Alter dieses unbegrenzten Baumes beträgt exakt 5.000 Jahre. Es kann nicht einen Tag mehr oder weniger mehr sein. Es ist genau vorbestimmt und daran kann sich nichts ändern. Die Szenen in diesem Drama werden exakt so aufgeführt auf, wie es im Drehbuch steht. Das Schauspiel muss sich vollkommen identisch wiederholen.

Es gibt also eine genaue Zeitdauer und am Ende muss der Vater kommen, um die neue Welt zu erschaffen. Auch Er kommt zur genau festgelegten Zeit. Es kann nicht einmal eine Abweichung von einer einzigen Sekunde geben. Euer Bewusstsein ist jetzt unbegrenzt. Nur ihr versteht, dass der Vater kommt und Brahmas Körper nach genau 5.000 Jahren wieder betritt. Darum heißt ein bestimmtes Fest auch „Shiv Ratri“. Krishnas Geburt wird als „Janamashtmi-Fest“ gefeiert. Die Anbeter sagen jedoch nicht „Geburtstag Shivas“, sondern sie sprechen von der „Nacht Shivas“. Wenn es eine Geburt geben würde, müsste es auch einen Tod geben. Nur Menschen haben einen Geburtstag. Was Shiva betrifft, sagt man immer „Shiv Ratri“, die Nacht Shivas. Außer euch kennt niemand diese Zusammenhänge und ihr versteht, warum sie es Shiv Ratri nennen. Shiv Babas Geburtstag ist göttlich und einzigartig. Niemand sonst kann auf so eine Weise geboren werden. Niemand weiß, wie und wann Shiv Baba kommt. Es ist die unbegrenzte Nacht der Anbetung und wenn sie zu Ende geht, bricht der Tag an. Brahmas Nacht und Brahmas Tag beziehen sich auch auf euch Brahmanen. Es geht nicht allein um Brahma. Ihr wisst, dass jetzt der Tag anbricht. Nach dem Studium werdet ihr nach Haus gehen. Danach ist es einen halben Kreislauf lang Tag und in der anderen Hälfte ist es Nacht. Niemand ist sich dessen bewusst. Die Anbeter sagen, dass von der Eisernen Zeit noch 40.000 Jahre übrig seien und dass das Goldene Zeitalter 100.000 Jahre lang besteht. Wenn das so wäre, könnte man kaum die zwei Hälften berechnen. Niemand kennt die Dauer des Kreislaufs. Ihr hingegen kennt Anfang, Mitte und Ende der gesamten Schöpfung. Alle 5.000 Jahre beginnt ein neuer Kreislauf, aber die Welt bleibt immer dieselbe. Die Menschen werden müde, wenn sie ihre Rollen spielen. Sie sagen: Was soll all dieses Kommen und Gehen? Wenn es 8,4 Millionen Leben wären – wer wüsste dann, was geschieht. Aus Unwissenheit haben die Anbeter die Dauer des Kreislaufes verlängert. Kinder, ihr studiert jetzt persönlich beim Vater. Innerlich spürt ihr, dass ihr vor Ihm sitzt. Das erhabene Übergangszeitalter muss definitiv kommen und Kinder, nur ihr allein erhaltet das Wissen, wann und wie es geschieht. Darum solltet ihr sehr glücklich sein. Ihr seid diejenigen, die Kreislauf für Kreislauf das Königreich vom Vater beanspruchen. In anderen Worten: Ihr beansprucht den Sieg über Maya und später werdet ihr dann wieder besiegt. Das sind die unbegrenzte Niederlage und der unbegrenzte Sieg. Könige haben viele Kriege und Sieg und Niederlage erlebt. Wenn sie einen Krieg gewonnen haben, können sie sagen: „Wir sind die Sieger.“, aber was gewinnen sie? Vielleicht ist es nur ein kleines Stück Land. Wenn sie einen großen Krieg verloren haben, setzen sie die Landesflagge auf halbmast. Am Anfang des Kalpas gibt es nur ein

Kaiserpaar und es ist das Königreich von Lakshmi und Narayan. Dann regieren andere Herrscher und Ausbreitung findet statt. Es ist genauso wie mit dem Papst: Am Anfang gab es einen und dann kamen nach und nach weitere Päpste. Es gibt keine Gewissheit, wann der Tod zu jemandem kommt. Kinder, ihr wisst, dass Baba uns unsterblich macht. Er macht uns zu Herrschern im Land der Unsterblichkeit, dem Land des Glücks. Dies ist das Land des Todes. Neue Studenten können diese Dinge nicht verstehen. Sie finden nicht so viel Gefallen daran, wie die erfahrenen Studenten. Täglich gibt es mehr Zulauf. Das Vertrauen festigt sich, aber ihr müsst auch sehr tolerant sein. Dies ist die lasterhafte Welt. Die Menschen zögern nicht, jemandem Leid zuzufügen. Ihr Seelen sagt: „Wir befolgen jetzt Babas Shrimat. Wir sind im Übergangszeitalter und alle anderen sind im Eisernen Zeitalter. Durch dieses Studium werden wir höchst erhabene Gottheiten, die höchsten Menschen.“ Der Höchste Vater unterrichtet euch. Ihr erhaltet nach diesem Studium ein Zeugnis und einen Status, der euren aktuellen Bemühungen entspricht. Ihr könnt sogar ein Königreich beanspruchen. In einem gewöhnlichen Studium gibt es kein Königreich als Belohnung. Ihr wisst, dass ihr die Könige der Könige werdet. Seid deshalb sehr glücklich. Ihr werdet sehr erhaben und eine doppelte Krone tragen. Gott, der Vater, lehrt uns. Niemand kann verstehen, wie der Unkörperliche Vater kommt und uns lehrt. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“, aber sie werden nicht rein. Der Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Einerseits ruft ihr: „Oh, Läuterer komm!“ aber andererseits frönt ihr weiterhin dem Laster. Ich bin jetzt gekommen und Ich sage: Kinder, hört auf, unrein zu handeln. Warum gehorcht ihr nicht? Es sollte nicht sein, dass Baba euch läutert und ihr immer wieder unrein werdet. Viele frönen noch dem Laster der Lust. Einige sagen Baba die Wahrheit: „Baba, ich habe diesen Fehler gemacht.“ Baba sagt: Wenn ihr irgendwelche lasterhaften Handlungen begangen habt, sagt es Mir sofort. Einige Kinder sagen die Wahrheit – andere nicht. Fragt nicht. Ich bin nicht hier, um herauszufinden, was in jedem von euch verborgen ist. Das ist nicht möglich. Ich komme lediglich, um einen Rat zu geben. Wenn ihr nicht rein werdet, ist das euer Verlust. Wenn ihr wieder unrein werdet, nachdem ihr euch bemüht habt, rein zu werden, wird der erarbeitete Verdienst wieder zunichte gemacht und ihr werdet euch schämen. Wie könnt ihr in so einem Fall euren Mitmenschen sagen, sie sollen rein werden? Euer Gewissen wird beißen, weil ihr Babas Weisung nicht befolgt habt. Hier gebt ihr dem Vater ein direktes Versprechen. Ihr wisst, dass Er uns zu Herrschern des Landes des Glücks und des Landes des Friedens macht. Er ist hier und wir sitzen vor Ihm persönlich. Brahma hatte dieses Wissen weder vorher, noch erhielt er es von einem Guru.

Wenn er einen Guru gehabt hätte, hätte dieser Guru dann das Wissen nur einer Person gegeben? Gurus haben viele Anhänger. Versteht diese Dinge! Nur Shiva allein ist der Satguru. Er zeigt uns den Weg und wir zeigen ihn dann unsren Mitmenschen. Sagt allen, dass sie sich an den Vater erinnern sollen. Das ist alles. Ihr werdet einen erhabenen Status beanspruchen, indem ihr euch an den Allerhöchsten Vater erinnert. Ihr werdet die Könige der Könige und über unermessliche Reichtümer verfügen. Ihr füllt jetzt eure Taschen, oder? Ihr wisst, dass Baba euch reich beschenkt. Man sagt, dass König Kuber sehr reich war. Tatsächlich ist jeder von euch Kuber. Ihr empfangt die Schätze, indem ihr den Himmel erhaltet. Es gibt die Geschichte von Gott, dem Freund. Er hatte die Gewohnheit, das Königreich für einen Tag an demjenigen zu geben, den Er zuerst auf seinen Spaziergängen traf. Das sind jedoch alles nur Beispiele. Allah bedeutet „Vater“ und Er ist der Schöpfer der ersten Religion. Ihr hattet entsprechende Visionen und ihr wisst, dass ihr durch Yogakraft das Königreich der Welt beansprucht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu

den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet sehr, sehr tolerant in dieser lasterhaften Welt. Seid tolerant, selbst wenn euch jemand verleumdet oder unglücklich macht. Hört niemals auf, den Rat des Vaters zu befolgen.

2. Der Vater hat euch die direkte Weisung gegeben, rein zu werden. Werdet darum nie mehr unrein. Wenn ihr eine lasterhafte Handlung begeht, verbergt es nicht vor Baba.

Segen: Werdet jemand mit vielen Formen, wie der Vater, und versteht in eurer Herz-zu-Herz Unterhaltung im Treffen mit dem Vater die wahren Antworten.

Der Vater ist jemand mit vielen Formen und, statt der unkörperlichen Gestalt, zieht Er innerhalb einer Sekunde ein subtiles Kostüm an. Wenn ihr in gleicher Weise auch eurer schmutzigen Kleidung entsagt und ein subtiles, engelhaftes Kleid anzieht, werdet ihr ganz leicht ein Treffen erfahren und klar die Antworten eurer Herz-zu-Herz Unterhaltung verstehen können, denn dieses Kleid ist wasserdicht und feuerfest gegenüber der Einstellung und den Schwingungen der alten Welt. Maya hat dann keine Chance.

Slogan: Entschlossenheit macht das Unmögliche möglich.

***** O M S H A N T I *****